Bayerische Staatsregierung



Sie befinden sich hier: Startseite > Herrmann verabschiedet Els und führt Dr. Schober als neuen Präsidenten der Regierung von Oberbayern ins Amt ein

Herrmann verabschiedet Els und führt Dr. Schober als neuen Präsidenten der Regierung von Oberbayern ins Amt ein

31. Januar 2022

+++ Bayerns Innenminister Joachim <u>Herrmann</u> hat heute im Schloss Nymphenburg Maria <u>Els</u>, die bisherige Präsidentin der Regierung von Oberbayern, in den Ruhestand verabschiedet und ihren Nachfolger Dr. Konrad <u>Schober</u> in sein neues Amt eingeführt. Der scheidenden Präsidentin dankte Herrmann für ihren großen Einsatz an der Spitze der Regierung mit mittlerweile 2.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern: "In vorderster Reihe mit höchster Fach- und Führungskompetenz haben Sie die Herausforderungen des großen Regierungsbezirks der letzten Jahre bravourös gemeistert." Den neuen Regierungspräsidenten Dr. Konrad Schober bezeichnete Herrmann als engagierte Führungspersönlichkeit mit Fingerspitzengefühl. "Dr. Schober ist für diese Position aufgrund seiner langjährigen Erfahrung bestens geeignet und wird sie mit Erfolg und größten Einsatz ausfüllen", ist sich der Minister sicher. +++

Bei dem feierlichen Amtswechsel erinnerte Herrmann an die zahlreichen Aufgaben der letzten Jahre, die es für die scheidende Regierungspräsidentin und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Regierung in dem "Regierungsbezirk der Superlative" zu bewältigen gab: "Neben der Corona-Pandemie und den Auswirkungen der Asyl-Krise erforderten öffentlichkeitswirksame Großprojekte wie das Raumordnungsverfahren zum Brenner-Nordzulauf oder Katastrophenlagen wie das Schneechaos 2019 die gebündelten Kräfte." Els habe sich hier stets mit ganzem Herzen für die Belange des Regierungsbezirks Oberbayern regional und überregional eingesetzt und so zum hohen Ansehen der bayerischen Verwaltung weit über die Grenzen Bayerns hinaus beigetragen. "Mit Ihrer kommunikativen, ausgleichenden Art waren Sie allseits beliebt und hochgeschätzt", lobte Herrmann Maria Els, die die bayerische Verwaltung auf allen Ebenen kennen gelernt hat. Mit großem Stolz könne die Beamtin auf ihre außergewöhnliche erfolgreiche berufliche Karriere beim Freistaat Bayern zurückblicken.

Seinen bisherigen Abteilungsleiter Dr. Konrad Schober verabschiedete Herrmann "mit einem lachenden und einem weinenden Auge". So verliere er in seinem Haus einen hervorragenden Fachmann für Planung, Kommunikation und Strategie mit herausragenden Führungsqualitäten, der sich durch eine unvergleichliche Einsatzbereitschaft und hohe Fachkunde auszeichne. In der Zeit als Leiter des Ministerbüros habe Schober als stets zuverlässiger Mitarbeiter mit größtem Pflichtbewusstsein und außergewöhnlichem Arbeitsethos ihm immer zu Seite gestanden. Herrmann zeigte sich gleichzeitig sehr erfreut, die Regierung von Oberbayern in solch erfahrene Hände zu geben. "Aufgrund seiner Erfahrung und mit seinem unermüdlichen Engagement wird er das Amt des Regierungspräsidenten mit all den bevorstehenden Herkulesaufgaben erfolgreich meistern."

Die Lebensläufe von Maria Els und Dr. Konrad Schober können dem Anhang entnommen werden.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers

Inhalt Datenschutz Impressum Barrierefreiheit

